

Restless-Legs-Syndrom bei Patienten mit entzündlichen Darmerkrankungen

Datum: 27.10.2022

Original Titel:

Kurz & fundiert

- Querschnittsstudie mit 377 Probanden mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen und 1131 Kontrollen
- Mehr Fälle des Restless-Legs-Syndroms (RLS) bei Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen
- Risikofaktoren waren ein höheres Alter, Adipositas, erhöhte TSH-Werte und niedrigere Hämoglobinspiegel

MedWiss - Der potenzielle Zusammenhang zwischen Restless-Legs-Syndrom (RLS) und chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) wurde bisher nur unzureichend erforscht. Forscher ermittelten in einer Querschnittsstudie Risikofaktoren für RLS bei CED-Patienten.

Die Prävalenz vom Restless-Legs-Syndrom (RLS) und chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen nimmt weltweit zu. Eine aktuelle Studie hat nun das Vorkommen von RLS, den Schweregrad und die damit verbundenen Risikofaktoren bei Patienten mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung (CED) näher beleuchtet. Es wurde eine multizentrische, prospektive Querschnittsstudie mit alters- und geschlechtsangepassten Kontrollen im Verhältnis 1:3 durchgeführt. Fälle von CED wurden gemäß den Richtlinien der European Crohns and Colitis Organization bestätigt. Die Studie rekrutierte 377 Fälle und 1131 alters- und geschlechtsangepasste Kontrollen. Der Schweregrad und die Prävalenz des RLS wurden anhand eines international anerkannten Fragebogens bestimmt. Die Blutwerte wurden aus den Krankenakten der Patienten entnommen.

Mehr RLS-Fälle bei Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen

Die Prävalenz des Restless-Legs-Syndroms (RLS) bei Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen und Nicht-CED-Kontrollgruppen betrug 21,5 % bzw. 9,7 % ($p = 0,001$). Der Schweregrad der RLS-Symptome in allen 3 Kategorien von leichtem, mittelschwerem und schwerem RLS war in der CED-Gruppe höher ($p = 0,001$). Adipositas ($\text{BMI} > 30 \text{ kg/m}^2$) trat bei CED-Patienten mit RLS häufiger auf als bei CED-Patienten ohne RLS (21,9 % versus 10,3 %; $p = 0,009$). CED-Patienten mit folgenden Merkmalen hatten ein höheres Risiko für RLS:

- Alter zwischen 46 und 59 Jahren (OR = 18,7 [2,6-29,4], $p = 0,008$)
- Adipositas (OR = 2,2; 95 % KI 2,6 - 29,4; $p = 0,005$)
- Höherer TSH-Wert (Schilddrüsenwert, OR = 1,7; 95 % KI 1,0 - 3,0; $p = 0,033$)

- Niedrigere Hämoglobinspiegel (p = 0,028)

Alter, Adipositas und erhöhte TSH-Werte sind Risikofaktoren

Die Häufigkeit und der Schweregrad des Restless-Legs-Syndrom waren bei Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen höher. Zu den Risikofaktoren für RLS bei CED zählen zunehmendes Alter, Adipositas, höherer TSH-Wert (wichtiger Schilddrüsenwert) sowie niedrigere Hämoglobinspiegel.

Referenzen:

AlHarbi, O., Bahammam, A., Olaish, A., Azzam, N., Aljebreen, A., Almadi, M., & Alsaleh, S. (2021). Prevalence, severity and associated factors of restless leg syndrome in inflammatory bowel disease patients. Saudi Journal of Gastroenterology. https://doi.org/10.4103/sjg.sjg_642_20